

## Abschied von Klaus Schlösser Er war »Motor der Heimatakademie«

Am Samstag, 5. August 2017, starb Klaus Schlösser, ein Vorstandsmitglied des Heimatbundes Allgäu. Lange währte sein Kampf gegen die heimtückische Krankheit. Der 60-Jährige bekleidete seit 2011 das Amt des Schriftführers. Wir haben ihn für seine prägnante Darstellung von Sachthemen besonders geschätzt. Seine – und damit auch unsere – Ideen – hat er zielstrebig verfolgt und perfekt umgesetzt. Für den Heimatbund Allgäu hat er die verschiedensten Pressemitteilungen geschrieben.

Besonders herauszustellen war sein erfolgreiches Engagement für die Allgäuer Heimatakademie. Dazu gehörten die Strukturierung und die Erstellung des Zuschussantrages für die Leaderförderung dieses Projektes. Auch die qualifizierte Umsetzung dieser privaten Bildungseinrichtung der Heimatpflege zu einem beliebten Allgäuer-Seminar für jedermann ist ihm zu verdanken. Er begeisterte Referenten wie Seminarteilnehmer für diese großartige Idee. Klaus Schlösser fand immer den richtigen Ton, um die Verhandlungen in dieser Einrichtung weiterzuführen. Besonders zu bewerten ist dies angesichts der anfänglich häufig vertretenen Ansicht, dass ein solches Vorhaben nicht zu verwirklichen. Heute gibt es keinen Zweifel

darin, dass die Allgäu-Akademie einer guten Zukunft entgegengeht. Klaus Schlösser hat entscheidenden Anteil daran. Der Heimatbund verneigt sich vor seinem Wirken und bedauert zutiefst den Verlust, den das Allgäu durch den frühen Tod des Heimatkämpfers erlitten hat.

Nicht vergessen werden sollte an dieser Stelle das lange Engagement des Verstorbenen für seine Berge. Der gelernte Journalist und Redakteur führte mit viel Liebe und Kraft seinen SL-Verlag in Kempten, in dem er Bergbücher und Wanderführer herausbrachte. Sein Leitspruch war: »Wir begleiten Sie durchs Allgäu«. Die Philosophie des vielseitigen Autors lautete: »Unser Herz schlägt in den Allgäuer Alpen. Aber wir gehören nicht zu jenen, die ihre Freude an der einzigartigen alpinen Landschaft am liebsten ganz alleine genießen wollen. Im Gegenteil. Wir teilen sie gerne.«

Die Allgäuer Berge sind in seinen Führern wie ein offenes Buch für Wanderer, Kletterer, Biker und Skilangläufer. Aber nicht nur die Allgäuer Berge lagen Klaus Schlösser am Herzen – er kannte sich in vielen Regionen der Alpen aus und organisierte Touren dorthin. Seinen letzten Weg ist er nun alleine gegangen.



Foto: Peter Eggeb